

Rewe: Gockelaufzucht statt Kükentötung

Ab Oktober wirkt die Rewe Group in Österreich dem Kükentöten entschieden entgegen: 70.000 Gockel von Tonis Freilandeier werden jährlich aufgezogen.



Neues Tierschutzgesetz: Kükenschreddern verboten.

Innovationsgeist und hohe Qualitätsstandards sind unweigerlich mit der Marke Tonis Freilandeier verbunden. Daher liegt es nahe, bestehende Tierwohl-Standards weiterzuentwickeln und maßgeblich zu verbessern. Nach der Pionierleistung im Bio-Bereich mit Ja! Natürlich und der folgenden Branchen-Lösung für Bio entscheidet sich die Rewe Group Österreich als erster österreichischer Lebensmittelhändler nun auch in der konventionellen Landwirtschaft mit Tonis Freilandeier für die Aufzucht von männlichen Küken und setzt dem sofortigen Töten

ein Ende. Die männlichen Küken werden ab sofort nach dem Schlüpfen separiert und in ausgesuchten Tonis-Betrieben mit konventioneller Freilandhaltung aufgezogen. Dort werden die Tiere im Vergleich zu einem konventionellen Masthähnchen mit ca. 10 Wochen doppelt so lange gehalten, ehe sie weiterverarbeitet werden.

Das Projekt startet im Oktober 2019 und ab diesem Zeitpunkt wird jedes männliche Toni-Küken aufgezogen. Im Frühjahr 2020 werden unterschiedliche Produkte, aus dem Fleisch der Freilandgockel exklusiv bei Billa und Merkur erhältlich sein.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at